

Peru und Bolivien Reisen (best seller!)

Peru Bolivien Reisen 18 Tage

Tag 1: Ankunft in Lima

Wir heißen sie recht herzlich in Peru Willkommen. Am Flughafen werden sie von einem unserer Reiseleiter abgeholt und anschließend zum Hotel gebracht. Im Hotel angekommen haben Sie Zeit zu entspannen, um für die nächsten Tage fit zu sein. Je nach Uhrzeit ihrer Ankunft bieten wir Ihnen die Möglichkeit, das moderne Lima, den Kennedy Park und die Pizzastraße kennenzulernen.

Tag 2: Lima - City Tour – Arequipa

Unsere Tour in Peru beginnt in der Hauptstadt Lima, dem wirtschaftlichen und politischen Zentrum des Landes. Heute werden wir sowohl das koloniale als auch das moderne Lima kennenlernen. Zunächst besuchen wir den Plaza Mayor im Zentrum und dort den Regierungspalast, das Rathaus und den Palast des Erzbischofes. Anschließend geht es zum Kloster San Francisco und wir steigen in dessen gruselige Katakomben hinab. Nach diesem Ausflug in Limas Unterwelten, begleiten wir sie noch zum Plaza San Martín und zur Kathedrale Limas, wo die sterblichen Überreste Franzisco Pizarros bestattet wurden. Am Nachmittag fahren wir zum Flughafen und nehmen den Flug nach Arequipa, wo Sie Ihr Hotel belegen werden.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Entfernung: 1009 km.

Tag 3: Arequipa - City Tour

Arequipa ist nach Lima die zweitwichtigste Stadt Perus und befindet sich auf einer Höhe von 2.325 Metern über dem Meeresspiegel. Umgeben wird die Stadt von drei Vulkanen, dem Chachani, dem Misti und dem Pichu Pichu. Außer mit den landschaftlichen Schönheiten, verführt die 1540 gegründete Stadt auch mit ihrer kolonialen Vergangenheit, in der beeindruckende Bauten entstanden sind. Die Hauptgebäude bestehen aus Quaderstein, einem hellen porösen Gestein vulkanischen Ursprungs. Heute besichtigen wir das Stadtzentrum, auch "Die Weiße Stadt" genannt, das 2000 zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Wir beginnen mit dem Plaza de Armas, einer der schönsten Perus. Die Kathedrale ist ein perfektes Beispiel der peruanischen Architektur des XIX. Jahrhunderts, es wurde damals Gold und Silber verarbeitet. Die Kirche La Compañía ist ein alter Jesuitentempel, der wohl wegen seiner Geschichte und Tradition zu einem der wichtigsten in Arequipa zählt. In den gewundenen Säulen lassen sich u.a. geschnitzte Lorbeerkrone, Blumen und Vögel entdecken.

Heute besuchen wir außerdem das Labyrinth des Klosters Santa Catalina. Schaut man genau hin, so wird klar, dass der europäische Einfluss hier sein Ende findet: Die Engel haben indische Gesichter, einer von ihnen trägt eine Krone aus Federn. Das Kloster scheint wie eine "kleine Stadt" aus dem XVII. Jahrhundert. Nach 400 Jahren wurde das Kloster 1970 für die Öffentlichkeit geöffnet. Heute versetzt das Kloster seine Besucher 4 Jahrhunderte zurück. Man geht durch zahlreiche Gärten und Terrassen, in die Küche des Klosters und in die früheren Zimmer der Sklaven, außerdem kann man die Waschmaschinen aus der Zeit besichtigen. Heute leben noch etwa 20 Nonnen in einem Abschnitt des Klosters, in dem früher 500 Nonnen untergebracht waren. Außerdem besuchen wir das Casa Tristán del Pozo, den Plaza de San Francisco und das Archäologiemuseum.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 4: Arequipa

Heute steht Ihnen der Tag in der schönsten Stadt Perus zur freien Verfügung. Sie können durch die Stadt flanieren und die Umgebung besichtigen: die Mumie Joanita, die Miene Sabandia, das Gut des Gründers (La mansion del fundador) etc. Optionale Tour: Salzwerk, Toro Muerto, Rafting etc.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 5: Arequipa - Chivay

Heute verlassen wir Arequipa und machen uns auf eine vierstündige Busreise zu einer der tiefsten Schluchten der Welt (3.400 m), zum Colca Canyon. Wir passieren die Pampa Cañahuas und das Naturreservat Aguada Blanca, dass das zu Hause des Vikunjas und des Alpacas ist. Der höchste Punkt der Wegstrecke befindet sich auf 4.900m. Auf unserer Route passieren wir prekolumbianische Terrassen, die noch heute von den Einwohnern zur Landwirtschaft genutzt werden. Der Colca Canyon ist ein sehr geeignetes Gebiet, um Abenteuersport zu betreiben. Wir übernachten in Chivay.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen
Entfernung: 160 km.

Tag 6: Colca - Cruz del Condor - Puno

Am frühen Morgen begeben wir uns zum Cruz del Condor, der perfekte Aussichtspunkt, von dem aus man den majestätischen Flug des Kondors beobachten kann. Der Kondor gehört mit einer Flügelspanne von bis zu 3,20 Metern zu den größten Vögeln der Welt. Auf unserem Rückweg besuchen wir die Dörfer der Yangué, Coporaque, Achoma und Maca. Wir lernen das Leben der Dorfbewohner kennen, das sich seit der Inkazeit nicht sonderlich verändert hat. Schließlich essen wir in einem lokalen Restaurant zu Mittag. Danach brechen wir mit dem Bus Richtung Puno auf. Auf dem Weg in die Stadt besuchen wir den Bosque de Piedra, den Steinwald der Imata. Hier können Sie Flamingos und andere Vögel dieser Umgebung sehen.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück
Entfernung: 360 km.

Tag 7: Titicacasee

Heute unternehmen wir früh am Morgen einen unvergesslichen Bootsausflug auf dem Titicacasee und besuchen die dortigen Inseln. Zunächst führt uns unsere Tour auf die Inseln der Uros, hier wohnen die Vor-Inkas, bekannt als "Tribu Acuática". Die Eingeborenen konstruieren ihre Inseln immer wieder mit neuen Schichten aus Schilf (Scirpus Tatora), pflanzliche Fasern aus der Familie des Papyrus. Sie nutzen dieses Material auch, um ihre Häuser und Boote zu bauen. Später setzen wir unsere Fahrt fort zur Insel Taquile fort. Die Bewohner haben von Generation zu Generation ein effizientes soziales System aufgebaut. Außerdem kennen sie die feinsten Webtechniken. Wir werden auf dieser Insel zu Mittag essen. Am Nachmittag werden wir einen Spaziergang über die Hügel der Insel machen und die archäologischen Orte kennenlernen. Anschließend kehren wir nach Puno in unser Hotel zurück. Den Abend haben Sie zur freien Verfügung.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück
Entfernung: 36 km

Tag 8: Puno – Tiahuanaco – La Paz

Nach dem Frühstück begeben wir uns Richtung der peruanisch - bolivianischen Grenze. Im Ort Desaguadero überqueren wir diese und erreichen nach einer 30 minütigen Busfahrt das archäologische Areal Tiahuanaco.

Wir besichtigen die archäologischen Ruinen aus der Preinka - Kultur der Tiahuanaco (800 v. Chr.), wo man Monolithen sehen kann, das bekannte Tor zur Sonne und den authentischen Monolithen Benett, der erst vor kurzem, nach fast 70 Jahren, nach La Paz zurückgekehrt ist und sich jetzt im archäologischen Museum befindet. Des Weiteren zeigt uns ein Führer das Museum, nach einem Spaziergang die Pyramide von Akapana, den Tempel von Kalasasaya, das Sonnentor, die Monolithen Fraile und Ponce und den halb - unterirdischen Tempel mit Schädel. Am Ende unserer Tour werden wir zu Mittag essen und weiter nach La Paz fahren (72 km.)

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück.
Entfernung: 297 km.

Tag 9: La Paz - City Tour - Tal des Mondes

Heute machen wir die Stadtbesichtigung und begeben uns auch bis zum Tal des Mondes ("Valle de la Luna"). Dabei schauen Sie sich ganz gemächlich die Sehenswürdigkeiten der Stadt an, denn die Luft ist doch etwas dünner als zuvor! Wir befinden uns in einer reichen kulturellen, historischen und architektonischen Gegend. Sie besuchen den Plaza Murillo, die Kathedrale, den Regierungspalast, die Kirche von San Francisco, eine

Nachbildung des halbunterirdischen Tempels von Tiahuanaco, den Aussichtspunkt Quilli Quilli, das Museum Costumbrista und den Hexenmarkt, wo die einheimischen Produkte für rituelle Zeremonien und als Opfer für die Mutter Erde verkaufen. Nach dem Besuch der Innenstadt begeben wir uns zum Tal des Mondes.

Vom Prado aus geht es in einem Wagen immer abwärts, dann am Río Choqueyapu entlang. Je weiter es das Tal hinabgeht, desto schöner werden die Häuser. Kurz vor dem Ziel liegt der Kakteengarten Ancieto Arce. Plötzlich ragen bizarre Erd - und Steintürme, Säulenpyramiden und Felspilze in den Andenhimmel – eben eine Art Mondlandschaft. Diese seltsamen Formationen entstanden über Jahrtausende durch Erosion und Klimagegensätze. Sie können einen Rundgang im Valle de la Luna machen, bevor es zurück nach La Paz geht, wo wir übernachten werden.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 10: La Paz

Heute steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. Besuchen Sie die zahlreichen Museen der Stadt oder unternehmen Sie andere Ausflüge wie Trekking durch die Lagune Condoriri oder eine Fahrradtour auf der Death Road.

Unser Tipp: Die sehr beliebte und spektakuläre etwa fünfstündige Downhill-Mountainbike - Tour (optional, ca. 85 USD) auf der „Straße des Todes“ führt 65 km fast nur abwärts. Entlang der „gefährlichsten Straße der Welt“ fahren Sie von schneebedeckten Gipfeln bis fast hinunter in den Urwald, nach Coroico. Auf den endlosen Serpentina durchfahren Sie einen Höhenunterschied von fast 2500 m, passieren mehrere Klima - und Vegetationszonen und können unglaubliche Ausblicke genießen. Für diese Tour müssen Sie kein Extremsportler sein, sollten sich aber auf einem Mountainbike sicher fühlen.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 11: La Paz - Copacabana - Isla del Sol

Nach dem Frühstück werden wir vom Busbahnhof mit dem Reisebus nach Copacabana fahren. Schon auf dem Weg sehen wir eine wunderschöne Landschaft und überqueren die Straße von Tiquina, eine Engstelle im Titicacasee. Eine Fähre wird uns in ca. 20 Minuten vom einen zum anderen Ufer bringen. Die Nacht verbringen wir in einem der beliebtesten Orte der Inkas, in Copacabana, wo der Schrein der "Schwarzen Jungfrau" zu finden ist. Wir fahren auf die Isla del Sol, von wo aus wir einen der schönsten Sonnenuntergänge beobachten und danach bei den Familien vor Ort übernachten werden.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Entfernung: 155 km.

Tag 12: Isla del Sol - Copacabana – Puno

Nach dem Sonnenaufgang und Frühstück mit den Bewohnern der Insel, fahren wir nach Peru zurück. Nach dem Grenzübergang fahren wir in Richtung Puno, wo wir innerhalb von ca. 2 Stunden ankommen werden. Dort angekommen, besuchen wir die Kathedrale und den Huajsapata Hügel, von dem aus Sie einen zauberhaften weiten Blick über Puno und den Titicacasee haben. Übernachtung in Puno.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Entfernung: 156 km

Tag 13: Puno – Cuzco

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise mit einem touristischen Bus in Richtung der Inka-Stadt Cusco fort. Wir reisen entlang der Hochebene und passieren das Dorf Ayaviri, ein wichtiges Tierzucht - und Textilzentrum. Wir besuchen die imposanten Tempel Kalasaya. Sie stammen aus der antiken Kultur der Pucara. Auf unserem Weg halten wir in Rachi, wo ein spektakuläres Inka - Heiligtum von den Pachacutec für den Inkagott Wiracocha erbaut wurde. Der Bau besteht aus einer großen Mauer mit einem steinernen Sockel aus der feinen Inka - Architektur. Die anderen Mauern wurden aus riesigen Lehmziegeln hergestellt. Außerdem gibt es zwei kreisförmige Säulen. Um den Tempel herum findet man noch heute Gebäude, die einst als Lager - oder

Wohnhäuser genutzt wurden. Etwa 70 Kilometer weiter kommen wir in der Ranch La Raya an, wo wir Vicuñas - und Lamaherden sehen. Auf unserer weiteren Fahrt sehen wir den bezaubernden See Wacarpay, der uns einen spektakulären Blick auf die Berge mit den ruhigen Gewässern bietet. Wir setzen unsere Reise in das Dorf Andahuaylillas fort und besuchen hier die Kirche San Pedro, die aufgrund ihres polychromen Daches eher als die Sixtinische Kirche der Amerikaner bekannt ist. Bei unserem Mittagsbuffet in einem ruhig gelegenen Restaurant lernen wir die köstliche Küche der Region kennen. Schließlich kommen wir in Cusco an.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen
Entfernung: 390 Kilometer

Tag 14: Cusco - City Tour

Nach dem Frühstück haben Sie den Vormittag zur freien Verfügung und können ihn zur Akklimatisierung nutzen. Nachmittags machen Sie dann eine geführte Stadttour und besichtigen den Hauptplatz, die Kathedrale und Koricancha, ein ehemaliges militärisches und religiöses Zentrum des Inkaimperiums, was dem Gott der Sonne gewidmet ist. Außerdem besuchen wir außerhalb der Stadt Tambomachay (Inka Bäder), Puca Pucara (militärisches Kontrollzentrum), das Kenko Amphitheater (Nachweis des mystischen Charakters der Zeit) und die Festung Sacsayhuaman, die auf einem Hügel Cuscos liegt. Berühmt ist sie für seine Steine, die mit einer enormen Präzision geschnitzt wurden und die die Außenwände bilden. Einige sind über neun Meter hoch und über 350 Tonnen schwer. Anschließend kehren wir zum Hotel zurück.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 15: Cusco - Ollantaytambo - Valle Sagrado

Wir beginnen die Reise in das Heilige Tal, wo wir die Möglichkeit haben die typischen Terrassen der Inka und Dörfer wie Pisac mit seinem bunten indischen Markt, Calca, Yucay und Urubamba zu sehen. Nach dem Mittagessen besuchen wir Ollantaytambo, ein weitläufiger Komplex, der als Verwaltungs -, Agrar - und Religionszentrum in der Inkazeit genutzt wurde. Hier können Sie große Felswände, Tempel und Paläste sehen. Wir übernachten in einem Hotel im Heiligen Tal (Valle Sagrado).

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 16: Valle Sagrado - Machu Picchu

Wir reisen heute in die Stadt Aguas Calientes, die am Fuße des Machu Picchu liegt und 1911 vom Nordamerikaner Hiram Bingham entdeckt wurde. Wenn wir in Aguas Calientes ankommen, werden wir etwa 25 Minuten mit dem Bus im Zick - Zack - Kurs den Berg zur "verlorenen Inkastadt und eines der neuen sieben Weltwunder" aufsteigen. In den nächsten drei Stunden werden wir die Ruinen kennenlernen. Unser Guide erklärt uns, welcher unglaubliche Grad an Technologie erforderlich war und mit welcher Präzision die Erbauer den massiven Stein bearbeitet haben müssen, um diesen Komplex entstehen zu lassen. Die angelegten Kanäle, die Wasser bereitstellen, lassen darauf schließen, dass sie über ein profundes Wissen über hydraulische Prozesse verfügt haben. Die Treppen, die in den Stein gehauen wurden und der Intihuatana (oder "der höchste Punkt der Sonne"), der als Sonnenkalender genutzt wurde und über Aussaat und Ernte bestimmte, sind Ausdrucksformen des fundierten Wissens und des technischen Fortschritts des Reiches. All diese Konstruktionen zusammen mit dem Sonnentempel, dem "Tumba Real", dem Priesterhaus, den Inkabädern und dem "Templo de las tres Ventanas" erlauben uns, in eine andere Zeit einzutauchen. Mit der Hilfe unseres Guides können wir diese beeindruckenden Bauten bewundern. Am Nachmittag kehren wir nach Ollantaytambo – Cusco zurück.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 17: Cusco

Heute können Sie sich in Cusco entspannen. Kaufen Sie Souvenirs oder schlendern Sie einfach nur durch die Straßen des wunderschönen Cuscos.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Tag 18: Cusco – Lima

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen der Stadt Cusco gebracht. Von dort aus fliegen Sie nach Lima und treten hier Ihre Heim - oder Weiterreise an. Wir hoffen, Sie haben die Zeit mit uns genossen.
Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Im Preis inklusive:

- Alle 3 - Sterne Hotels und Unterkünfte mit Frühstück
- In der Regel erfolgt die Unterbringung in Doppelzimmern
- Alle Inlandflüge
- Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- Alle Transfers am Boden während der Tour (Bahn, Schiff, Bus)
- Alle Eintrittsgelder der Nationalparks, Kirchen, Kloster, Museen, Kathedralen, Ruinen, des Inka Trails und Attraktionen, die im Programm stehen
- Ein zweisprachiger Reiseführer, der die ganze Zeit die Reise begleitet (Gruppengröße min. 3 Personen)
- Lokale Reiseführer bei unseren einzelnen Reisezielen

Nicht im Preis inbegriffen:

- Internationales Flugticket für die An- und Abreise
 - Flugsteuern
 - Ausflüge und Tickets, die nicht in der Reise integriert sind
 - Snacks, Mineralwasser, Eintrittsgelder für Discotheken sowie Kosten für alkoholische Getränke
-